

Abendmahl in der Karwoche 2020 zu Hause

Hinweis: Diese Abendmahlsliturgie findet auch im Karfreitags-Gottesdienst Anwendung, der am Karfreitag ab 10.00 Uhr angeschaut werden kann. Den Weg dorthin finden Sie über www.emk-braunfels.de.

Wer kein Internet schauen kann, der ist eingeladen, dass wir diese Liturgie am Karfreitag um 10.45 Uhr am Telefon gemeinsam feiern. Wählen Sie dazu die 030 232531170. Dann werden Sie gebeten, eine PIN einzugeben: 276713#. Schon sind Sie mit dabei.

Vorbereitung: Bitte suchen Sie sich einen ruhigen Platz; vielleicht können Sie auch eine Kerze hinstellen. Unser gemeinsamer Traubensaft, ein Glas und ein Tellerchen mit dem Brot stehen daneben. Drei Empfehlungen von unserer Kirche für diese besondere Feier des Mahles: „Komm zur Ruhe / Feiere in innerer und äußerer Ordnung / Lass Dir Zeit für diesen „Weg mit Gott“

1 Gebet um Gottes Gegenwart

1. Gott ist gegenwärtig. / Lasset uns anbeten / und in Ehrfurcht vor ihm treten. / Gott ist in der Mitte. / Alles in uns schweige / und sich innigst vor ihm beuge. / Wer ihn kennt, / wer ihn nennt, / schlag die Augen nieder; / kommt, ergebt euch wieder.

6. Du durchdringest alles; / lass dein schönstes Lichte, / Herr, berühren mein Gesicht. / Wie die zarten Blumen / willig sich entfalten / und der Sonne stille halten, / lass mich so / still und froh / deine Strahlen fassen / und dich wirken lassen.

T: Gerhard Tersteegen 1729; M: Joachim Neander 1680

S: Nach Joachim Neander 1680

Wir danken Gott für seine Gegenwart in eigenen Worten.

2 Eintauchen in die Gemeinschaft

Wir sind zwar einzeln in den Häusern, aber wir sind durch den Geist Gottes, der im Abendmahl wirkt, miteinander verbunden: Lasst uns mit Paulus ausrufen (Eph1):

Alles hat Gott *Christus* zu Füßen gelegt und ihn, den höchsten Herrn, zum Haupt seiner Gemeinde gemacht. Diese Gemeinde ist sein Leib: Der Schöpfer und Vollender aller Dinge lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle.

3 Gottes Wort

Paulus schreibt in 1.Kor 11 (Neue Evangelistische Übersetzung):

In der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, nahm der Herr Jesus Brot und dankte Gott. Dann brach er es und sagte: "Das ist mein Leib für euch. Tut dies als Erinnerung an mich!"

Ebenso nahm er den Kelch nach dem Essen und sagte: "Dieser Kelch ist der neue Bund, der sich gründet auf mein Blut. Sooft ihr daraus trinkt, tut es als Erinnerung an mich!"

Denn sooft ihr dieses Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt.

Wer darum in unwürdiger Weise vom Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, macht sich am Leib und am Blut des Herrn schuldig. Jeder prüfe sich also selbst, bevor er vom Brot isst und aus dem Kelch trinkt. Denn wer isst und trinkt, ohne zu bedenken, dass es um den Leib des Herrn geht, isst und trinkt sich zum Gericht.

4 Buße

Lieber Herr,
Du hast alles für mich gegeben.
Dein Leben als Lösegeld für *viele*.
Dein Leben als Lösegeld für *mich*.

So nehme ich
Dein Eintreten für meine Schuld
in Anspruch und bitte Dich:

Vergib mir,
wo ich in Gedanken, Worten und Taten
schuldig geworden bin.

Vergib mir,
wo ich nicht an Dich gedacht habe,
wo ich Dich nicht einbezogen habe.

Vergib mir,
wo meine innersten Sehnsüchte,
mein eigener Willen

Deine Pläne mit mir,
Deine Gnade für mich,
Deine Freiheit für mich

verstellt haben.

Vergib mir bitte,

wo ich vergessen habe,
wie wertvoll Dein Leib ist.

Dein Leib, den Du am Kreuz gegeben
hast,

aber auch

Dein Leib, der die Gemeinde ist.

Vergib, wo ich das Meine gesucht habe
und nicht das Unsrige.

[Zeit für weitere persönliche Buße]

Danke, dass ich diese Lasten
mit Dir besprechen kann.

Danke, dass Du auch dafür
Dein Blut gegeben hast.

5 Zuspruch der Vergebung und Dank

1Joh 1,9 Wenn wir unsere Sünden eingestehen, zeigt Gott, wie treu und gerecht er ist: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von jedem begangenen Unrecht.

Wir sprechen oder singen miteinander aus dem Lied „Großer Gott, wir loben Dich“:

Du, des Vaters ewger Sohn, / hast die Menschheit angenommen, / bist vom hohen Himmelsthron / zu uns auf die Welt

gekommen, / hast uns Gottes Gnade gebracht, / von der Sünde uns frei gemacht.

7. Durch dich steht das Himmelstor / allen, welche glauben, offen; / du stellst uns dem Vater vor, / wenn wir kindlich auf dich hoffen; / du wirst kommen zum Gericht, / wenn der letzte Tag anbricht.

6 Das Mahl

Wir nehmen das Brot und sprechen uns zu:

Der kostbare Leib unseres Herrn – für Dich hingegeben.

Wir nehmen den Traubensaft und sprechen uns zu:

Das kostbare Blut unseres Herrn – für Dich geflossen.

7 Gebet

Herr, wir danken Dir für die geistliche Kraft, die Du in Dein Mahl hineingeschenkt hast.

Danke, dass es uns stärkt und neu mit Dir und miteinander verbindet. Amen.

Wir wollen nun alle Anliegen, die uns bewegen, in das Vaterunser einfließen lassen. Deshalb lassen wir Lücke zwischen jeder Bitte, damit Sein Reich bei den Menschen komme, die mir vor Augen sind, Sein Wille in unserem Leben und unserem Land geschehe ... und so jede Bitte des Vaterunsers Anregung für eine private Fürbitte wird.

Vater unser im Himmel ...

8 Segensbitte aus dem Lied 493

Herr, wir bitten: Komm uns segne uns.

Lege auf uns Deinen Frieden.

Segnend halte Hände über uns, rühr uns an mit Deiner Kraft.

Amen.